

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER KREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 8 „Contrescarpe“ Flur 9



Die gezeichnet dargestellte Grenze zwischen den Flurstücken 16 und 16 1a streng.



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

Vermessung und Umbauung des Bestandes der Grundstücke

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt.
KATASTERAKT
 Rinteln, den 29. Juni 1962

Ulf Borch
 Bgm. Rinteln, Rat

BESCHLOSSEN
 DEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 5. 1950
 VOM RAT DER STADT
 IN DER SITZUNG AM 10. 9. 1962
 RINTELN, DEN 19. 9. 1962

[Signature]
 Bürgermeister

[Signature]
 Stadtkonze

GENEHMIGT
 DEM § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 5. 1950
 HANNOVER, DEN 19. 9. 1962
 DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
 IM AUFGEB.

[Signature]
 Reg.-Präsident

Bezeichnung des Baugruppen	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Überbaubare Teil der Grundstücksfläche
Reines Wohngebiet ohne Anlage (eigenes Grundstück)	Wohngebiet ohne Anlage (eigenes Grundstück)	12	100

Zulässige Gebäude - Höchstanzahl: 5,00

AUFGESTELLT
 RINTELN, AM 29. JUNI 1962
 ANSCHL. DES VERM. VERTR. VERFAH. 123 VER. 100 100 100
 AN DER FORM. ZUM VERM. VERTR. VERFAH. 123 VER. 100 100 100

[Signature]

HAT AUSGELEGEN
 DEM § 17 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 5. 1950
 IN DER ZEIT VOM 6. 7. 1962
 BIS 5. 8. 1962
 RINTELN, DEN 14. 9. 1962

[Signature]
 Bürgermeister

[Signature]
 Stadtkonze

BEKANNTGEMACHT
 DEM § 19 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 5. 1950
 AM 19. 11. 1962
 RINTELN, DEN 5. 12. 1962

[Signature]
 Bürgermeister

[Signature]
 Stadtkonze

- Z E I C H E N E R K L Ä R U N G**
- Grenze des Bebauungsgebietes
 - Straßenfunktlinie
 - Bauflächenlinie
 - Bebauungsgrenze
 - vorhandene Straßflächen
 - geplante Straßflächen
 - vorhandene Gebäude
 - geplante Gebäude
 - bebaubare Fläche
 - Garagen
 - dreifachständige Bebauung
 - gebäudeständige Bebauung
 - vorhandene Eigentumsgrenze
 - geplante Eigentumsgrenze
 - vorhandene Eigentumsgrenze
 - zu pflanzende Bäume